

# Mobile Gaskochstelle, worauf muss man bei der Anschaffung achten?

**Beitrag von „Kcco120“ vom 22. Mai 2020, 13:38**

Hallo Zusammen,

Nach dem ich hier einige Bilder von mehr oder weniger großen, leistungsstarken Gaskochstellen gesehen habe, überlege ich eine solche zu kaufen um große Mengen Wasser zb zum Einkochen zu erhitzen und vielleicht WOK oder Paella damit zu zubereiten.

Als Anforderung hätte ich, das diese ein (mobile) Tischgerät sein sollte also kein Küchenblock. Auch ein Transport im Rucksack ist nicht angedacht.

Könnt Ihr Erfahrungen und/oder Tipps zu solchen Geräten geben?

Gruß Kcco

---

**Beitrag von „Henning“ vom 22. Mai 2020, 13:59**

[Zitat von Kcco120](#)

Als Anforderung hätte ich, das diese ein (mobile) Tischgerät sein sollte

Wenn du eine grössere Menge Wasser erhitzen möchtest, hast Du auch einen großen Topf.

Da ist ein Tischgeräte eher unpraktisch.

Ich würde einen eine stabilen Hockerkocher nehmen.

Wenn Du den dann doch noch einmal für Wok oder Paella-Pfanne hochstellt, denk daran, das die Dinger auch ordentlich Wärme nach unter abstrahlen.

---

## Beitrag von „Matteo“ vom 22. Mai 2020, 18:54

[Zitat von Kcco120](#)

Könnt Ihr Erfahrungen und/oder Tipps zu solchen Geräten geben?

Empfehle Hockerkocher nicht unter 10 KW mit Zündsicherung (Sicherheit) und Piezozünder (Komfort).

Schau mal in meine Beiträge rein, da hab ich mal sowas verlinkt.

Und noch ein Tip zu den Vorschriften. Solange nix passiert mag ja alles gut sein. Aber für den Fall der Fälle ist es besser man ist auf der sicheren Seite.

Betrieb eines Gaskochers, ohne Zündsicherung, ist nur im Freien zulässig. Sobald man irgendwo unter einem Dach damit steht, ist das verboten. Siehe Definition "Gebäude" in den Bauordnungen. Häufig gesehen, besonders wenns regnet: Irgendwelche Zeltler kochen auf dem Campingplatz mit ihrem blauen Gasapparat ihr Süppchen oder Tee unter einem Vordach des Sanitär- oder sonstwas Gebäudes. Ist nicht erlaubt!